



Medienmitteilung
Bern, 06.06.2019

Drei Auszeichnungen für Schweizer Schüler an European Physics Olympiad

In die Schuhe eines Physikers schlüpfen letzte Woche fünf Schweizer Gymnasiasten. Nach einer Experimental- und Theorieprüfung wurden drei von ihnen mit einer Honorable Mention ausgezeichnet.

150 Jugendliche aus über 30 Ländern dachten bei der European Physics Olympiad 2019 um die Wette. Der Anlass dauerte von 31. Mai bis am 4. Juni 2019, ausgetragen wurde er in Riga, Lettland. Für die Schweiz waren fünf Gymnasiasten am Start, die sich zuvor beim nationalen Wettbewerb gegenüber 800 Jugendlichen durchgesetzt hatten:

- Ramón Buchenberger, Kantonsschule Wettingen, AG
- Yanjun Zhou, Lemania International School, UR
- Noah Roux, Lycée Collège Creusets, VS
- Robin von Reding, Alte Kantonschule Aarau, AG
- Etienne Rösli, Gymnasium Kirchenfeld, BE

Auf der europäischen Bühne reichte es noch nicht für eine Medaille, jedoch für drei Honorable Mentions (Ehrenmeldungen): Ramón Buchenberger, Yanjun Zhou und Noah Roux nahmen sie stolz entgegen.

Forschungsfragen erfordern Kreativität und Wissen

Die Schülerinnen und Schüler lösten zwei fünfstündige Prüfungen. Die Aufgaben ähneln dem Szenario der Forschung, mit kurzen Problemstellungen und viel Raum für kreative Lösungen. Bei der Experimentalprüfung mussten die Jugendlichen herausfinden, wie man Radiowellen beobachten und bestimmen kann - mit Hilfe einer Wanne, Wasser, Alufolie, Schaumstoff und einem Empfänger.

Eine der Theorieaufgaben handelte davon, wie man die Austrittsgeschwindigkeit von Wassers in einem Gartenschlauch berechnen kann. "Diese Aufgaben fördern das kreative Denken in der Physik, denn es ist nicht offensichtlich, welchen Lösungsweg man wählen soll", erklärt Adrian Rutschmann, Physik-Student an der ETH Zürich und Leiter der Schweizer Delegation.

Die Europäische Physik-Olympiade (EuPhO) ist ein Wettbewerb für Mittelschülerinnen und Mittelschüler. Gastgeberin der dritten Ausgabe war die Universität von Lettland in Riga. Die EuPhO ist die kleine Schwester der Internationalen Physik-Olympiade, die 2016 zu Gast an der Universität Zürich war. Die diesjährige **Internationale Physik-Olympiade** mit Schweizer Beteiligung findet vom 7.-15. Juli in Tel Aviv, Israel statt.

Die Wissenschafts-Olympiade fördert Jugendliche, weckt wissenschaftliche Begabungen und Kreativität und beweist: Wissenschaft ist spannend. **Neun Olympiaden** finden jedes Jahr statt: Workshops, Lager, Prüfungen sowie Wettbewerbe für über 4'000 Talente in **Biologie, Chemie, Geographie, Informatik, Mathematik, Philosophie, Physik, Robotik und Wirtschaft**. Die Organisatoren sind junge Forschende, Studierende oder Lehrpersonen, die freiwillig viele Stunden und Herzblut in das nationale Programm investieren.

Links

- **Resultate:** [European Physics Olympiad 2019](#)
- [Schweizer Physik-Olympiade](#)
- [Wissenschafts-Olympiade](#)

Kontakt

Mirjam Sager
Kommunikationsbeauftragte
Wissenschafts-Olympiade
Universität Bern
Hochschulstrasse 6
3012 Bern
+41 031 631 51 87
m.sager@olympiad.ch